



GB I / Abt. 20
Finanzen & Steuerungsunterstützung

2. Veränderungsliste

- Anlage 1 - Haushaltsansätze 2007
- Anlage 2 - Haushaltsansätze 2008
- Anlage 3 - Finanzplan
- Anlage 4 - Erläuterungen zu Produkt 547 02
- Anlage 5 - Haushaltssatzung

2. Veränderungsliste; Teil Haushaltsansätze 2007

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
Verwaltungshaushalt - Einnahmen						
111 08	27	2 481110	ILB Druckerei	120.900	121.400	500
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
111 13	27	2 481102	Interne Leistungsbeziehung GUV tariflich Beschäftigte	90.000	90.100	100
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
111 14	19	2 471500	Zinseinnahmen KVE	50.000	0	-50.000
Im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen erfolgt die Veranschlagung der Zinseinnahmen im Produkt 612 03.						
111 17	27	2 481105	Interne Leistungsbeziehung EDV (Normalleistung)	1.902.600	1.913.800	11.200
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
111 19	27	2 481104	Interne Leistungsbeziehung Immobilienmanagement	3.372.400	3.370.700	-1.700
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
122 16	4	2 431100	Verwaltungsgebühren	3.100.000	3.350.000	250.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
127 01	7	2 459963	Entnahme Rücklage Rettungsdienst	292.000	298.000	6.000
Erhöhung der Rücklagenentnahme zur Deckung von Mehrausgaben bei 127 01 8 524901.						
271 01	2	2 414200	Zuweisungen vom Land (Unterrichtsstunden)	73.400	83.900	10.500
Das Land NRW wird die Landeszuschüsse für Weiterbildung in 2007 und 2008 nicht wie im Haushaltsentwurf 2007/2008 geplant um 18 %, sondern voraussichtlich um 8 % kürzen.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
271 01	2	2 414201	Zuweisungen v. Land (hauptberufl. Pädagogische Mitarbeiter)	112.500	130.400	17.900
Siehe Erl. zu PSK 271 01 2 414200.						
312 01	6	2 442091	Leist.-beteiligung des Bundes gem. § 46 SGB II (bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung n. § 22 SGB II)	6.900.500	6.770.400	-130.100
Der Einnahmeansatz war in der 1. Veränderungsliste mit 31,8 % Bundeserstattung kalkuliert worden. Dabei wurde auf Risiken, die sich aus dem noch laufenden Gesetzgebungsverfahren ergeben, hingewiesen.						
Mittlerweile existiert zum Gesetzesentwurf eine Stellungnahme des Bundesrates. Danach soll die Quote auf 31,2 % festgelegt werden. Für den Kreis Euskirchen hat dies Mindereinnahmen gegenüber der 1. Veränderungsliste von 130 T€ p.a. zur Folge.						
547 01	2	2 414200	Zuweisungen vom Land (§ 14 Abs. 2 ÖPNVG NRW)	150.000	80.100	-69.900
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	2	2 417201	Mehrbelastung (ÖPNV)	2.769.000	0	-2.769.000
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 02	19	2 479100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen (KEV)	0	1.600.000	1.600.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	2	2 414200	Zuweisungen vom Land (Regionalisierungsgesetz NRW)	0	69.900	69.900
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	2	2 417201	Mehrbelastung (ÖPNV-Umlage)	0	2.263.700	2.263.700
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	27	2 481111	ILB Schülerbeförderungskosten	0	228.000	228.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	5	2 441900	Fahrgeldeinnahmen AST-Verkehre	0	35.000	35.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
547 02	5	2 441901	Sonstige Erlöse	0	1.000	1.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	6	2 442200	Erstattungen Kommunen für AST-Verkehre	0	100.000	100.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	7	2 459940	RAP (Guthaben 2005)	0	461.700	461.700
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
611 01	2	2 417202	Mehrbelastung (VHS)	146.600	117.200	-29.400
Analog zu den Veränderungen im Budget 600 430 000 ist die Mehrbelastung VHS anzupassen.						
612 01	19	2 471600	Zinseinnahmen	5.800.000	5.950.000	150.000
Mehreinnahmen aufgrund verbesserter Zinskonditionen bei der Geldanlage.						
612 01	7	2 459989	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Veräußerungserlös e EGB-Anteile)	2.342.000	1.890.000	-452.000
Aufgrund einer Verbesserung des Ergebnisses des Verwaltungshaushalts verringert sich der Zuführungsbetrag.						
612 03	19	2 471902	Zinseinnahmen Darlehen Verkehrsunternehmen	0	59.500	59.500
Siehe Erläuterung zu PSK 111 14 2 471500.						
612 03	27	2 481100	ILB (Arbeitsplatzkosten)	1.216.700	1.252.900	36.200
Die Änderung des Ansatzes steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
612 03	7	2 459941	RAP Verkehrsunternehmen (Vorjahre)	0	600.000	600.000
Der Ansatz steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
612 03	7	2 459942	Weiterleitung Rückzahlung Darlehen Verkehrsunternehmen	0	119.000	119.000
Die im Produkt 547 02 erbrachte Tilgungsleistung wird über das PSK 612 03 8 549976 dem Vermögenshaushalt zugeführt (612 02 3 689976).						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
612 03	7	2 459943	Weiterleitung Zinsen Darlehen Verkehrsunternehmen	0	59.500	59.500
Der Ansatz steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
612 03	7	2 459993	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Entnahme Rücklage Rettungsdienst)	292.000	298.000	6.000
Siehe Erläuterung zu PSK 127 01 8 524901.						
Summe Verwaltungshaushalt - Einnahmen (29 PSK)				28.730.600	31.314.200	2.583.600
Verwaltungshaushalt - Ausgaben						
111 09	16	8 542910	Gutachten (Gefährdungsbeurteilungen Arbeitsschutz)	0	50.000	50.000
Die Kreise sind nach dem Arbeitsschutzgesetz u. a. verpflichtet, für alle Arbeitsplätze sog. Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen zum Umgang mit Arbeitsmitteln zu erstellen. Eine externe Vergabe dieser Leistungen für alle Arbeitsbereiche der Kreisverwaltung (ausgenommen AWZ und Bauhof) ist für Anfang 2007 geplant. Auf Grund haushaltsrechtlicher Vorschriften können die bereits in 2005 veranschlagten Haushaltsmittel (53.000 €) nicht mehr verwendet werden (da eine Übertragung nicht mehr zulässig ist), so dass eine Neuveranschlagung erforderlich ist. Die Mittel des Jahres 2005 werden eingespart. Eine Aufgabenerledigung ist bislang nicht erfolgt, weil in diesem Zusammenhang zu beachtende Rechtsvorschriften und Ausführungshinweise noch in 2005 und 2006 aktualisiert wurden (insbesondere Schutzstufenkonzept nach der Gefahrstoffverordnung) und weil von einer Bearbeitungszeit von ca. 1 Jahr ausgegangen wird und die Verwaltung zunächst umfangreiche Vorarbeiten leisten musste (Aktualisierung des Gefahrstoffkatasters, Erstellen des Arbeitsmittelkatasters) um den Auftragsumfang und –wert beschränken zu können.						
111 13	11	8 503201	Beiträge GU tarifflich Beschäftigte	90.000	90.100	100
Die Änderung des Ansatzes steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
111 19	13	8 523700	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (ohne Bauhof)	1.817.900	1.801.400	-16.500
Aufgrund der Neuausschreibung und Vergabe der Sachversicherungen konnten Einsparungen erzielt werden. Zudem kommt es zu einer Ansatzverringering, da die Regionalgas Euskirchen die hälftige Preissteigerung zurückgenommen hat.						
122 16	13	8 525700	Erstattungen an private Unternehmen	850.000	900.000	50.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
127 01	13	8 524901	Sonstige Ausgaben für Sachleistungen (ärztliche Leitung)	50.000	56.000	6.000
Anpassung an das voraussichtliche Jahresrechnungsergebnis 2006.						
231 02	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten	527.200	299.200	-228.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste (Erl. zu SK 8 524100).						
231 02	28	8 581111	ILB Schülerbeförderungskosten	0	228.000	228.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste (Erl. zu SK 8 524100).						
547 01	11	8 501100	Dienstbezüge Beamte	29.800	12.800	-17.000
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	2.600	1.100	-1.500
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	200	100	-100
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	500	300	-200
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	15	8 531501	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen Sondervermögen (KVE GmbH)	13.200	0	-13.200
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	15	8 531504	Verlustausgleich (KVE)	2.769.000	0	-2.769.000
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 541210	Fortbildung	2.300	1.000	-1.300
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
547 01	16	8 541300	Dienstreisen	500	300	-200
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 543100	Büromaterial	700	500	-200
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 543300	Zeitschriften und Fachliteratur	400	200	-200
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 543400	Porto	500	300	-200
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 543500	Fernmeldegebühren	500	200	-300
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 543600	Öffentliche Bekanntmachungen	500	200	-300
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 543700	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	20.000	0	-20.000
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	28	8 581101	Interne Leistungsbeziehung (Versorgung/Beihilfen Beamte)	22.200	14.200	-8.000
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	28	8 581104	Interne Leistungsbeziehung (Immobilienmanagement)	6.800	1.300	-5.500
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	28	8 581105	Interne Leistungsbeziehung (EDV Normalleistung)	4.300	3.100	-1.200
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
547 01	28	8 581110	Interne Leistungsbeziehung (Druckerei)	1.000	500	-500
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 02	11	8 501100	Dienstbezüge Beamte	0	17.000	17.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	0	71.500	71.500
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	0	5.100	5.100
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0	19.200	19.200
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	13	8 523200	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	0	6.000	6.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	13	8 523300	Unterhaltung Geräte und Ausstattung	0	1.500	1.500
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten (Zubringer Berufskolleg Kall)	0	228.000	228.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	13	8 524900	Sachkosten (Durchführung der AST-Verkehre)	0	135.000	135.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	13	8 524901	Sachkosten (Nationalpark-Shuttle)	0	180.000	180.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
547 02	13	8 524902	Sachkosten (Nahverkehrsplan)	0	10.000	10.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	13	8 524903	Sachkosten (Kundeninfo VRS)	0	35.000	35.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 541210	Fortbildung	0	5.000	5.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 541300	Dienstreisen	0	3.000	3.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 542100	Mieten (EuGeBau)	0	7.500	7.500
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 542910	Sachverständigen- Gerichts und ähnliche Kosten	0	50.000	50.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 543100	Büromaterial	0	1.200	1.200
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 543300	Zeitschriften und Fachliteratur	0	1.500	1.500
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 543400	Porto	0	5.000	5.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 543500	Fernmeldegebühren	0	2.000	2.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
547 02	16	8 543900	Lizenzgebühren (Software)	0	1.500	1.500
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 544100	Versicherungsbeiträge	0	3.000	3.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 544400	Sonstige Beiträge	0	3.000	3.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 545300	Auszahlungen an RVK allgemein	0	1.745.000	1.745.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 545301	Auszahlungen an RVK für Taxibus	0	1.166.000	1.166.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 548110	Körperschaftsteuer	0	206.000	206.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 548111	Solidaritätszuschlag	0	11.300	11.300
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 549941	RAP (Vorjahre)	0	600.000	600.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 549942	Rückzahlung Darlehen Verkehrsunternehmen	0	119.000	119.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 549943	Zinsen Darlehen Verkehrsunternehmen	0	59.500	59.500
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
547 02	28	8 581100	ILB (Arbeitsplatzkosten)	0	36.200	36.200
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	28	8 581101	ILB (Versorgung / Beihilfen Beamte)	0	8.000	8.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	28	8 581102	ILB (GUV tariflich Beschäftigte)	0	100	100
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	28	8 581104	ILB (Immobilienmanagement)	0	3.800	3.800
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	28	8 581105	ILB (EDV Normalleistung)	0	12.400	12.400
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	28	8 581110	ILB Druckerei	0	1.000	1.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
571 01	15	8 531801	Zuschuss Starterzentren	0	4.000	4.000
Das Land NRW beabsichtigt, die Gründungsberatung nach einheitlichem und qualitativ hochwertigem Konzept umzusetzen. Zur Umsetzung in der Region Aachen sind für den Kreis Euskirchen Beteiligungskosten in Höhe von je 4.000 € in 2007 und 2008 einzuplanen.						
571 02	15	8 531300	Zuweisungen an Zweckverband (BZE)	86.600	0	-86.600
Der im Haushaltsentwurf geplante Ansatz wird auf Null gesetzt, da der Verlustausgleich aus Rücklagenentnahmen des BZE vorgesehen ist.						
571 02	15	8 531801	Zuschuss (Regionalagentur Aachen)	2.600	0	-2.600
Die Aufgaben der Regionalagentur werden zukünftig von der AGIT wahrgenommen. Der Zuschuss des Kreises an die Regionalagentur Aachen wird daher an die AGIT geleitet (siehe PSK 571 04 8 531500).						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
571 04	15	8 531500	Zuschüsse an verbundene Unternehmen (AGIT)	44.200	56.800	12.600
<p>Die AGIT übernimmt neben den Aufgaben der Regionalagentur zusätzlich Aufgaben der Regional- und Clusterentwicklung und Wettbewerbsverfahren für die neue Förderperiode 2007-2013. Der Mehraufwand i.H.v. insgesamt 148.800 € soll entsprechend den Gesellschafteranteilen von den Gebietskörperschaften übernommen werden. Für den Kreis Euskirchen beträgt der Anteil rd. 10.000 € (= 6,74 %). Der bisherige Ansatz von 44.200 € wird folglich um diesen Ansatz erhöht. Auch soll diesem Ansatz der Zuschuss der Regionalagentur Aachen in Höhe von 2.600 € zugerechnet werden (siehe PSK 571 02 8 531801).</p>						
612 03	16	8 549940	RAP Verkehrsunternehmen (Guthaben 2005)	0	461.700	461.700
<p>Der Ansatz steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.</p>						
612 03	16	8 549963	Weiterleitung (Entnahme Rückstellung Rettungsdienst)	292.000	298.000	6.000
<p>Siehe Erläuterung zu PSK 127 01 8 524901.</p>						
612 03	16	8 549976	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Tilgung Darlehen Verkehrsunternehmen)	0	119.000	119.000
<p>Siehe Erläuterung zu PSK 612 03 2 459942.</p>						
612 03	16	8 551902	Zinsen (Darlehen Verkehrsunternehmen)	0	59.500	59.500
<p>Der Ansatz steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.</p>						
Summe Verwaltungshaushalt - Ausgaben (68 PSK)				6.635.500	9.219.100	2.583.600
Vermögenshaushalt - Einnahmen						
111 14	2	3 682200	Veräußerungserlöse EGB-Anteile	5.000.000	6.300.000	1.300.000
<p>Laut Wertgutachten beträgt der Wert der EuGeBau rund 15 Mio. € und somit der Anteil des Kreises Euskirchen rund 6,3 Mio. €.</p>						
547 01	5	3 696500	Rückflüsse Darlehen KVE	119.000	0	-119.000
<p>Durch die Umstrukturierung der KVE wird die Rückzahlung des Darlehens haushaltstechnisch anders abgewickelt.</p>						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
554 01	4	3 683200	Einnahmen aus Ersatzmaßnahmen Landschaftsschutz	0	27.000	27.000
Die Landschaftspläne werden vom Land gefördert. Der verbleibende Eigenanteil wird über Ersatzgelder finanziert.						
612 02	5	3 689976	Zuführung vom VwHH (Tilgung Darlehen Verkehrsunternehmen)	0	119.000	119.000
Siehe Erläuterung zu PSK 612 03 2 459942.						
612 02	5	3 689993	Entnahme Rücklage Rettungsdienst	292.000	298.000	6.000
Erhöhung der Rücklagenentnahme aufgrund einer Verschlechterung im Budget 600 322 000 (PSK 127 01 8 524901).						
612 02	5	3 691900	Einnahmen aus inneren Darlehen	1.655.000	1.628.000	-27.000
Die Höhe der Einnahmen aus inneren Darlehen ist an die vorgenommenen Änderungen anzupassen.						
Summe Vermögenshaushalt - Einnahmen (6 PSK)				7.066.000	8.372.000	1.306.000
Vermögenshaushalt - Ausgaben						
612 02	12	9 789988	Zuführung Allgemeine Rücklage	2.658.000	4.410.000	1.752.000
Durch die Erhöhung der Veräußerungserlöse EuGeBau erhöht sich der Zuführungsbetrag.						
612 02	12	9 789989	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	2.342.000	1.890.000	-452.000
Aufgrund einer Verbesserung des Ergebnisses des Verwaltungshaushalts verringert sich der Zuführungsbetrag.						
612 02	12	9 789993	Zuführung zum VwHH (Entnahme Rücklage Rettungsdienst)	292.000	298.000	6.000
Siehe Erläuterung zu PSK 612 02 3 689993.						
612 02	12	9 791900	Tilgung von Inneren Darlehen	865.000	746.000	-119.000
Die Tilgung des KVE-Darlehens wird ab 2007 im Rahmen der Umstrukturierung der KVE separat ausgewiesen (siehe auch PSK 612 02 9 791901).						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
612 02	12	9 791901	Tilgung Darlehen Verkehrsunternehmen	0	119.000	119.000
<p>Bisher war die Tilgung des KVE-Darlehens in der Tilgung Innerer Darlehen enthalten. Im Rahmen der Umstrukturierung der KVE wird dieser Betrag separat ausgewiesen.</p>						
Summe Vermögenshaushalt - Ausgaben (5 PSK)				6.157.000	7.463.000	1.306.000

2. Veränderungsliste; Teil Haushaltsansätze 2008

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
Verwaltungshaushalt - Einnahmen						
111 08	27	2 481110	ILB Druckerei	122.600	123.100	500
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
111 13	27	2 481101	Interne Leistungsbeziehung Versorgung Beamte und Beihilfen für Beschäftigte	3.757.000	3.756.900	-100
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
111 13	27	2 481102	Interne Leistungsbeziehung GUV tariflich Beschäftigte	91.000	91.100	100
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
111 14	19	2 471500	Zinseinnahmen KVE	50.000	0	-50.000
Im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen erfolgt die Veranschlagung der Zinseinnahmen im Produkt 612 03.						
111 17	27	2 481105	Interne Leistungsbeziehung EDV (Normalleistung)	1.944.300	1.955.200	10.900
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
111 19	27	2 481104	Interne Leistungsbeziehung Immobilienmanagement	3.353.900	3.352.200	-1.700
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
122 16	4	2 431100	Verwaltungsgebühren	3.080.000	3.330.000	250.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
127 01	7	2 459963	Entnahme Rücklage Rettungsdienst	133.000	139.000	6.000
Erhöhung der Rücklagenentnahme zur Deckung von Mehrausgaben bei 127 01 8 524901.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
271 01	2	2 414200	Zuweisungen vom Land (Unterrichtsstunden)	73.400	83.900	10.500
Das Land NRW wird die Landeszuschüsse für Weiterbildung in 2007 und 2008 nicht wie im Haushaltsentwurf 2007/2008 geplant um 18 %, sondern voraussichtlich um 8 % kürzen.						
271 01	2	2 414201	Zuweisungen v. Land (hauptberufl. Pädagogische Mitarbeiter)	112.500	130.400	17.900
Siehe Erl. zu PSK 271 01 2 414200.						
312 01	6	2 442091	Leist.-beteiligung des Bundes gem. § 46 SGB II (bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung n. § 22 SGB II)	6.900.500	6.770.400	-130.100
Der Einnahmeansatz war in der 1. Veränderungsliste mit 31,8 % Bundeserstattung kalkuliert worden. Dabei wurde auf Risiken, die sich aus dem noch laufenden Gesetzgebungsverfahren ergeben, hingewiesen.						
Mittlerweile existiert zum Gesetzesentwurf eine Stellungnahme des Bundesrates. Danach soll die Quote auf 31,2 % festgelegt werden. Für den Kreis Euskirchen hat dies Mindereinnahmen gegenüber der 1. Veränderungsliste von 130 T€ p.a. zur Folge.						
547 01	2	2 414200	Zuweisungen vom Land (§ 14 Abs. 2 ÖPNVG NRW)	150.000	79.900	-70.100
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	2	2 417201	Mehrbelastung (ÖPNV)	2.769.000	0	-2.769.000
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 02	19	2 479100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen (KEV)	0	1.000.000	1.000.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	2	2 414200	Zuweisungen vom Land (Regionalisierungsgesetz NRW)	0	70.100	70.100
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	2	2 417201	Mehrbelastung (ÖPNV-Umlage)	0	2.533.200	2.533.200
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
547 02	27	2 481111	ILB Schülerbeförderungskosten	0	228.000	228.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	5	2 441900	Fahrgeldeinnahmen AST-Verkehre	0	35.000	35.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	5	2 441901	Sonstige Erlöse	0	1.000	1.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	6	2 442200	Erstattungen Kommunen für AST-Verkehre	0	100.000	100.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
611 01	2	2 417202	Mehrbelastung (VHS)	116.500	87.100	-29.400
Analog zu den Veränderungen im Budget 600 430 000 ist die Mehrbelastung VHS anzupassen.						
612 01	19	2 471600	Zinseinnahmen	6.000.000	6.150.000	150.000
Mehreinnahmen aufgrund verbesserter Zinskonditionen bei der Geldanlage.						
612 01	7	2 459998	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Allg. Rücklage)	2.628.000	2.342.000	-286.000
Aufgrund einer Verbesserung des Ergebnisses des Verwaltungshaushalts verringert sich der Zuführungsbetrag.						
612 03	19	2 471902	Zinseinnahmen Darlehen Verkehrsunternehmen	0	55.400	55.400
Siehe Erläuterung zu PSK 111 14 2 471500.						
612 03	27	2 481100	ILB (Arbeitsplatzkosten)	1.198.100	1.233.700	35.600
Die Änderung des Ansatzes steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
612 03	7	2 459942	Weiterleitung Rückzahlung Darlehen Verkehrsunternehmen	0	124.000	124.000
Die im Produkt 547 02 erbrachte Tilgungsleistung wird über das PSK 612 03 8 549976 dem Vermögenshaushalt zugeführt (612 02 3 689976).						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
612 03	7	2 459943	Weiterleitung Zinsen Darlehen Verkehrsunternehmen	0	55.400	55.400
Der Ansatz steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
612 03	7	2 459993	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Entnahme Rücklage Rettungsdienst)	133.000	139.000	6.000
Siehe Erläuterung zu PSK 127 01 8 524901.						
Summe Verwaltungshaushalt - Einnahmen (28 PSK)				32.612.800	33.966.000	1.353.200
Verwaltungshaushalt - Ausgaben						
111 13	11	8 503201	Beiträge GU tarifflich Beschäftigte	91.000	91.100	100
Die Änderung des Ansatzes steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
111 13	11	8 504100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen & dgl. für Beschäftigte	222.000	221.900	-100
Die Änderung des Ansatzes steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
111 19	13	8 523700	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (ohne Bauhof)	1.852.100	1.821.700	-30.400
Aufgrund der Neuausschreibung und Vergabe der Sachversicherungen konnten Einsparungen erzielt werden. Zudem kommt es zu einer Ansatzverringering, da die Regionalgas Euskirchen die hälftige Preissteigerung zurückgenommen hat.						
122 16	13	8 525700	Erstattungen an private Unternehmen	850.000	900.000	50.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
127 01	13	8 524901	Sonstige Ausgaben für Sachleistungen (ärztliche Leitung)	50.000	56.000	6.000
Anpassung an das voraussichtliche Jahresrechnungsergebnis 2006.						
231 02	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten	527.200	299.200	-228.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste (Erl. zu SK 8 524100).						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
231 02	28	8 581111	ILB Schülerbeförderungskosten	0	228.000	228.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste (Erl. zu SK 8 524100).						
547 01	11	8 501100	Dienstbezüge Beamte	29.900	12.800	-17.100
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	2.200	1.100	-1.100
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	400	300	-100
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	15	8 531501	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen Sondervermögen (KVE GmbH)	14.000	0	-14.000
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	15	8 531504	Verlustausgleich (KVE)	2.769.000	0	-2.769.000
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 541210	Fortbildung	2.300	1.000	-1.300
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 541300	Dienstreisen	500	300	-200
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 543100	Büromaterial	700	500	-200
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 543300	Zeitschriften und Fachliteratur	400	200	-200
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
547 01	16	8 543400	Porto	500	300	-200
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 543500	Fernmeldegebühren	500	200	-300
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 543600	Öffentliche Bekanntmachungen	500	200	-300
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	16	8 543700	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	20.000	0	-20.000
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	28	8 581101	Interne Leistungsbeziehung (Versorgung/Beihilfen Beamte)	22.300	14.200	-8.100
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	28	8 581104	Interne Leistungsbeziehung (Immobilienmanagement)	6.500	1.200	-5.300
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	28	8 581105	Interne Leistungsbeziehung (EDV Normalleistung)	4.200	3.000	-1.200
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 01	28	8 581110	Interne Leistungsbeziehung (Druckerei)	1.000	500	-500
Die Ansatzveränderung steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
547 02	11	8 501100	Dienstbezüge Beamte	0	17.000	17.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
547 02	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	0	71.000	71.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
547 02	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	0	5.200	5.200
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0	19.600	19.600
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	13	8 523200	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	0	6.000	6.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	13	8 523300	Unterhaltung Geräte und Ausstattung	0	1.500	1.500
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten (Zubringer Berufskolleg Kall)	0	228.000	228.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	13	8 524900	Sachkosten (Durchführung der AST-Verkehre)	0	135.000	135.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	13	8 524901	Sachkosten (Nationalpark-Shuttle)	0	180.000	180.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	13	8 524902	Sachkosten (Nahverkehrsplan)	0	10.000	10.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	13	8 524903	Sachkosten (Kundeninfo VRS)	0	35.000	35.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 541210	Fortbildung	0	5.000	5.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
547 02	16	8 541300	Dienstreisen	0	3.000	3.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 542910	Sachverständigen- Gerichts und ähnliche Kosten	0	10.000	10.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 543100	Büromaterial	0	1.200	1.200
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 543300	Zeitschriften und Fachliteratur	0	1.500	1.500
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 543400	Porto	0	5.000	5.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 543500	Fernmeldegebühren	0	2.000	2.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 543900	Lizenzgebühren (Software)	0	1.500	1.500
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 544100	Versicherungsbeiträge	0	3.000	3.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 544400	Sonstige Beiträge	0	3.000	3.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 545300	Auszahlungen an RVK allgemein	0	1.745.000	1.745.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
547 02	16	8 545301	Auszahlungen an RVK für Taxibus	0	1.166.000	1.166.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 548110	Körperschaftssteuer	0	69.200	69.200
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 548111	Solidaritätszuschlag	0	3.800	3.800
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 549942	Rückzahlung Darlehen Verkehrsunternehmen	0	124.000	124.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	16	8 549943	Zinsen Darlehen Verkehrsunternehmen	0	55.400	55.400
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	28	8 581100	ILB (Arbeitsplatzkosten)	0	35.600	35.600
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	28	8 581101	ILB (Versorgung / Beihilfen Beamte)	0	8.000	8.000
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	28	8 581102	ILB (GUV tariflich Beschäftigte)	0	100	100
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	28	8 581104	ILB (Immobilienmanagement)	0	3.600	3.600
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			
547 02	28	8 581105	ILB (EDV Normalleistung)	0	12.100	12.100
			Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
547 02	28	8 581110	ILB Druckerei	0	1.000	1.000
Siehe Anlage 4 der Veränderungsliste.						
571 01	15	8 531801	Zuschuss Starterzentren	0	4.000	4.000
Das Land NRW beabsichtigt, die Gründungsberatung nach einheitlichem und qualitativ hochwertigem Konzept umzusetzen. Zur Umsetzung in der Region Aachen sind für den Kreis Euskirchen Beteiligungskosten in Höhe von je 4.000 € in 2007 und 2008 einzuplanen.						
571 02	15	8 531801	Zuschuss (Regionalagentur Aachen)	2.600	0	-2.600
Die Aufgaben der Regionalagentur werden zukünftig von der AGIT wahrgenommen. Der Zuschuss des Kreises an die Regionalagentur Aachen wird daher an die AGIT geleitet (siehe PSK 571 04 8 531500).						
571 04	15	8 531500	Zuschüsse an verbundene Unternehmen (AGIT)	44.200	56.800	12.600
Die AGIT übernimmt neben den Aufgaben der Regionalagentur zusätzlich Aufgaben der Regional- und Clusterentwicklung und Wettbewerbsverfahren für die neue Förderperiode 2007-2013. Der Mehraufwand i.H.v. insgesamt 148.800 € soll entsprechend den Gesellschafteranteilen von den Gebietskörperschaften übernommen werden. Für den Kreis Euskirchen beträgt der Anteil rd. 10.000 € (= 6,74 %). Der bisherige Ansatz von 44.200 € wird folglich um diesen Ansatz erhöht. Auch soll diesem Ansatz der Zuschuss der Regionalagentur Aachen in Höhe von 2.600 € zugerechnet werden (siehe PSK 571 02 8 531801).						
612 03	16	8 549963	Weiterleitung (Entnahme Rückstellung Rettungsdienst)	133.000	139.000	6.000
Siehe Erläuterung zu PSK 127 01 8 524901.						
612 03	16	8 549976	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Tilgung Darlehen Verkehrsunternehmen)	0	124.000	124.000
Siehe Erläuterung zu PSK 612 03 2 459942.						
612 03	16	8 551902	Zinsen (Darlehen Verkehrsunternehmen)	0	55.400	55.400
Der Ansatz steht im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Produktes 547 02 -BgA-Verkehrsunternehmen.						
Summe Verwaltungshaushalt - Ausgaben (63 PSK)				6.647.000	8.000.200	1.353.200
Vermögenshaushalt - Einnahmen						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
547 01	5	3 696500	Rückflüsse Darlehen KVE	124.000	0	-124.000
Durch die Umstrukturierung der KVE wird die Rückzahlung des Darlehens haushaltstechnisch anders abgewickelt.						
554 01	4	3 683200	Einnahmen aus Ersatzmaßnahmen Landschaftsschutz	0	19.000	19.000
Die Landschaftspläne werden vom Land gefördert. Der verbleibende Eigenanteil wird über Ersatzgelder finanziert.						
612 02	5	3 689976	Zuführung vom VwHH (Tilgung Darlehen Verkehrsunternehmen)	0	124.000	124.000
Siehe Erläuterung zu PSK 612 03 2 459942.						
612 02	5	3 689993	Entnahme Rücklage Rettungsdienst	133.000	139.000	6.000
Erhöhung der Rücklagenentnahme aufgrund einer Verschlechterung im Budget 600 322 000 (PSK 127 01 8 524901).						
612 02	5	3 689998	Entnahme Allgemeine Rücklage	2.628.000	2.342.000	-286.000
Siehe Erläuterung zu PSK 612 02 9 789998.						
612 02	5	3 691900	Einnahmen aus inneren Darlehen	3.134.000	3.095.000	-39.000
Die Höhe der Einnahmen aus inneren Darlehen ist an die vorgenommenen Änderungen anzupassen.						
Summe Vermögenshaushalt - Einnahmen (6 PSK)				6.019.000	5.719.000	-300.000
Vermögenshaushalt - Ausgaben						
554 01	8	9 783205	Durchführung Landschaftsplan Kall	20.000	0	-20.000
Korrektur der Veranschlagung.						
612 02	12	9 789993	Zuführung zum VwHH (Entnahme Rücklage Rettungsdienst)	133.000	139.000	6.000
Siehe Erläuterung zu PSK 612 02 3 689993.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
612 02	12	9 789998	Zuführung zum VwHH (Entnahme Allgemeine Rücklage zum Ausgleich VwHH)	2.628.000	2.342.000	-286.000
Aufgrund einer Verbesserung des Ergebnisses des Verwaltungshaushalts verringert sich der Zuführungsbetrag.						
612 02	12	9 791900	Tilgung von Inneren Darlehen	890.000	766.000	-124.000
Die Tilgung des KVE-Darlehens wird ab 2007 im Rahmen der Umstrukturierung der KVE separat ausgewiesen (siehe auch PSK 612 02 9 791901).						
612 02	12	9 791901	Tilgung Darlehen Verkehrsunternehmen	0	124.000	124.000
Bisher war die Tilgung des KVE-Darlehens in der Tilgung Innerer Darlehen enthalten. Im Rahmen der Umstrukturierung der KVE wird dieser Betrag separat ausgewiesen.						
Summe Vermögenshaushalt - Ausgaben (5 PSK)				3.671.000	3.371.000	-300.000

2. Veränderungsliste; Teil Finanzplanung

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf		Finanzplan neu	Differenz
Verwaltungshaushalt - Einnahmen							
111 08	27	2 481110	ILB Druckerei	2009:	125.900	126.400	500
				2010:	124.400	124.800	400
				2011:	124.700	125.100	400
111 13	27	2 481101	Interne Leistungsbeziehung Versorgung Beamte und Beihilfen für Beschäftigte	2009:	3.777.000	3.776.800	-200
				2010:	3.797.000	3.796.600	-400
				2011:	3.817.000	3.816.500	-500
111 13	27	2 481102	Interne Leistungsbeziehung GUV tariflich Beschäftigte	2009:	92.000	92.100	100
				2010:	93.000	93.100	100
				2011:	94.000	94.100	100
111 14	19	2 471500	Zinseinnahmen KVE	2009:	50.000	0	-50.000
				2010:	50.000	0	-50.000
				2011:	50.000	0	-50.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
111 17	27	2 481105	Interne Leistungsbeziehung EDV (Normalleistung)	2009:	1.928.300	1.939.200	10.900
				2010:	1.931.300	1.942.200	10.900
				2011:	1.931.900	1.942.800	10.900
111 19	27	2 481104	Interne Leistungsbeziehung Immobilienmanagement	2009:	4.060.500	4.057.300	-3.200
				2010:	3.558.600	3.556.400	-2.200
				2011:	3.608.600	3.606.300	-2.300
122 16	4	2 431100	Verwaltungsgebühren	2009:	3.106.000	3.356.000	250.000
				2010:	3.091.000	3.341.000	250.000
				2011:	3.089.000	3.339.000	250.000
127 01	4	2 432100	Benutzungsgebühren	2009:	5.666.000	5.684.000	18.000
				2010:	5.886.000	5.892.000	6.000
				2011:	5.890.000	5.896.000	6.000
127 01	7	2 459963	Entnahme Rücklage Rettungsdienst	2009:	214.000	202.000	-12.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
271 01	2	2 414200	Zuweisungen vom Land (Unterrichtsstunden)	2009:	73.400	83.900	10.500
				2010:	73.400	83.900	10.500
				2011:	73.400	83.900	10.500
271 01	2	2 414201	Zuweisungen v. Land (hauptberufl. Pädagogische Mitarbeiter)	2009:	112.500	130.400	17.900
				2010:	112.500	130.400	17.900
				2011:	112.500	130.400	17.900
547 01	2	2 414200	Zuweisungen vom Land (§ 14 Abs. 2 ÖPNVG NRW)	2009:	150.000	79.900	-70.100
				2010:	150.000	79.900	-70.100
				2011:	150.000	79.900	-70.100
547 01	2	2 417201	Mehrbelastung (ÖPNV)	2009:	2.769.000	0	-2.769.000
				2010:	2.769.000	0	-2.769.000
				2011:	2.769.000	0	-2.769.000
547 02	19	2 479100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen (KEV)	2009:	0	1.000.000	1.000.000
				2010:	0	1.000.000	1.000.000
				2011:	0	1.000.000	1.000.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
547 02	2	2 414200	Zuweisungen vom Land (Regionalisierungsgesetz NRW)	2009:	0	70.100	70.100
				2010:	0	70.100	70.100
				2011:	0	70.100	70.100
547 02	2	2 417201	Mehrbelastung (ÖPNV-Umlage)	2009:	0	2.534.100	2.534.100
				2010:	0	2.534.700	2.534.700
				2011:	0	2.536.300	2.536.300
547 02	27	2 481111	ILB Schülerbeförderungskosten	2009:	0	228.000	228.000
				2010:	0	228.000	228.000
				2011:	0	228.000	228.000
547 02	5	2 441900	Fahrgeldeinnahmen AST-Verkehre	2009:	0	35.000	35.000
				2010:	0	35.000	35.000
				2011:	0	35.000	35.000
547 02	5	2 441901	Sonstige Erlöse	2009:	0	1.000	1.000
				2010:	0	1.000	1.000
				2011:	0	1.000	1.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
547 02	6	2 442200	Erstattungen Kommunen für AST-Verkehre	2009:	0	100.000	100.000
				2010:	0	100.000	100.000
				2011:	0	100.000	100.000
611 01	2	2 417200	Kreisumlage	2009:	87.559.000	87.000.000	-559.000
				2010:	87.168.000	87.000.000	-168.000
				2011:	87.034.000	87.000.000	-34.000
611 01	2	2 417202	Mehrbelastung (VHS)	2009:	95.400	66.000	-29.400
				2010:	86.900	57.500	-29.400
				2011:	87.200	57.800	-29.400
612 01	19	2 471600	Zinseinnahmen	2009:	6.014.000	6.164.000	150.000
				2010:	6.140.000	6.290.000	150.000
				2011:	6.240.000	6.390.000	150.000
612 01	7	2 459998	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Allg. Rücklage)	2009:	30.000	175.000	145.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
612 03	19	2 471902	Zinseinnahmen Darlehen Verkehrsunternehmen	2009:	0	51.100	51.100
				2010:	0	46.600	46.600
				2011:	0	42.000	42.000
612 03	27	2 481100	ILB (Arbeitsplatzkosten)	2009:	1.201.500	1.237.100	35.600
				2010:	1.203.000	1.238.600	35.600
				2011:	1.204.000	1.239.600	35.600
612 03	7	2 459942	Weiterleitung Rückzahlung Darlehen Verkehrsunternehmen	2009:	0	128.000	128.000
				2010:	0	132.000	132.000
				2011:	0	137.000	137.000
612 03	7	2 459943	Weiterleitung Zinsen Darlehen Verkehrsunternehmen	2009:	0	51.100	51.100
				2010:	0	46.600	46.600
				2011:	0	42.000	42.000
612 03	7	2 459993	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Entnahme Rücklage Rettungsdienst)	2009:	214.000	202.000	-12.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
Summe Verwaltungshaushalt - Einnahmen (29 PSK)				2009:	117.238.500	118.570.500	1.332.000
				2010:	116.234.100	117.820.400	1.586.300
				2011:	116.275.300	117.992.800	1.717.500

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
Verwaltungshaushalt - Ausgaben							
111 13	11	8 503201	Beiträge GUV tariflich Beschäftigte	2009:	92.000	92.100	100
				2010:	93.000	93.100	100
				2011:	94.000	94.100	100
111 13	11	8 504100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen & dgl. für Beschäftigte	2009:	224.000	223.800	-200
				2010:	226.000	225.600	-400
				2011:	228.000	227.500	-500
111 19	13	8 523700	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (ohne Bauhof)	2009:	1.886.400	1.856.300	-30.100
				2010:	1.922.100	1.892.400	-29.700
				2011:	1.958.200	1.928.800	-29.400
122 16	13	8 525700	Erstattungen an private Unternehmen	2009:	850.000	900.000	50.000
				2010:	850.000	900.000	50.000
				2011:	850.000	900.000	50.000
127 01	13	8 524901	Sonstige Ausgaben für Sachleistungen (ärztliche Leitung)	2009:	50.000	56.000	6.000
				2010:	50.000	56.000	6.000
				2011:	50.000	56.000	6.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf		Finanzplan neu	Differenz
231 02	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten	2009:	527.200	299.200	-228.000
				2010:	527.200	299.200	-228.000
				2011:	527.200	299.200	-228.000
231 02	28	8 581111	ILB Schülerbeförderungskosten	2009:	0	228.000	228.000
				2010:	0	228.000	228.000
				2011:	0	228.000	228.000
547 01	11	8 501100	Dienstbezüge Beamte	2009:	29.900	12.800	-17.100
				2010:	30.100	12.800	-17.300
				2011:	30.100	12.800	-17.300
547 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	2009:	2.200	1.100	-1.100
				2010:	2.200	1.100	-1.100
				2011:	2.200	1.100	-1.100
547 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2009:	400	300	-100
				2010:	400	300	-100
				2011:	400	300	-100

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf		Finanzplan neu	Differenz
547 01	15	8 531501	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen Sondervermögen (KVE GmbH)	2009:	12.400	0	-12.400
				2010:	12.900	0	-12.900
				2011:	12.700	0	-12.700
547 01	15	8 531504	Verlustausgleich (KVE)	2009:	2.769.000	0	-2.769.000
				2010:	2.769.000	0	-2.769.000
				2011:	2.769.000	0	-2.769.000
547 01	16	8 541210	Fortbildung	2009:	2.300	1.000	-1.300
				2010:	2.300	1.000	-1.300
				2011:	2.300	1.000	-1.300
547 01	16	8 541300	Dienstreisen	2009:	500	300	-200
				2010:	500	300	-200
				2011:	500	300	-200
547 01	16	8 543100	Büromaterial	2009:	700	500	-200
				2010:	700	500	-200
				2011:	700	500	-200

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
547 01	16	8 543300	Zeitschriften und Fachliteratur	2009:	400	200	-200
				2010:	400	200	-200
				2011:	400	200	-200
547 01	16	8 543400	Porto	2009:	500	300	-200
				2010:	500	300	-200
				2011:	500	300	-200
547 01	16	8 543500	Fernmeldegebühren	2009:	500	200	-300
				2010:	500	200	-300
				2011:	500	200	-300
547 01	16	8 543600	Öffentliche Bekanntmachungen	2009:	500	200	-300
				2010:	500	200	-300
				2011:	500	200	-300
547 01	16	8 543700	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	2009:	20.000	0	-20.000
				2010:	20.000	0	-20.000
				2011:	20.000	0	-20.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf		Finanzplan neu	Differenz
547 01	28	8 581101	Interne Leistungsbeziehung (Versorgung/Beihilfen Beamte)	2009:	22.400	14.200	-8.200
				2010:	22.600	14.200	-8.400
				2011:	22.700	14.200	-8.500
547 01	28	8 581104	Interne Leistungsbeziehung (Immobilienmanagement)	2009:	8.000	1.200	-6.800
				2010:	7.000	1.200	-5.800
				2011:	7.100	1.200	-5.900
547 01	28	8 581105	Interne Leistungsbeziehung (EDV Normalleistung)	2009:	4.200	3.000	-1.200
				2010:	4.200	3.000	-1.200
				2011:	4.200	3.000	-1.200
547 01	28	8 581110	Interne Leistungsbeziehung (Druckerei)	2009:	1.000	500	-500
				2010:	1.100	500	-600
				2011:	1.100	500	-600
547 02	11	8 501100	Dienstbezüge Beamte	2009:	0	17.000	17.000
				2010:	0	17.000	17.000
				2011:	0	17.000	17.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
547 02	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	2009:	0	71.000	71.000
				2010:	0	71.000	71.000
				2011:	0	71.000	71.000
547 02	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	2009:	0	5.200	5.200
				2010:	0	5.200	5.200
				2011:	0	5.200	5.200
547 02	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2009:	0	19.600	19.600
				2010:	0	19.600	19.600
				2011:	0	19.600	19.600
547 02	13	8 523200	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	2009:	0	6.000	6.000
				2010:	0	6.000	6.000
				2011:	0	6.000	6.000
547 02	13	8 523300	Unterhaltung Geräte und Ausstattung	2009:	0	1.500	1.500
				2010:	0	1.500	1.500
				2011:	0	1.500	1.500

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
547 02	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten (Zubringer Berufskolleg Kall)	2009:	0	228.000	228.000
				2010:	0	228.000	228.000
				2011:	0	228.000	228.000
547 02	13	8 524900	Sachkosten (Durchführung der AST-Verkehre)	2009:	0	135.000	135.000
				2010:	0	135.000	135.000
				2011:	0	135.000	135.000
547 02	13	8 524901	Sachkosten (Nationalpark-Shuttle)	2009:	0	180.000	180.000
				2010:	0	180.000	180.000
				2011:	0	180.000	180.000
547 02	13	8 524902	Sachkosten (Nahverkehrsplan)	2009:	0	10.000	10.000
				2010:	0	10.000	10.000
				2011:	0	10.000	10.000
547 02	13	8 524903	Sachkosten (Kundeninfo VRS)	2009:	0	35.000	35.000
				2010:	0	35.000	35.000
				2011:	0	35.000	35.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
547 02	16	8 541210	Fortbildung	2009:	0	5.000	5.000
				2010:	0	5.000	5.000
				2011:	0	5.000	5.000
547 02	16	8 541300	Dienstreisen	2009:	0	3.000	3.000
				2010:	0	3.000	3.000
				2011:	0	3.000	3.000
547 02	16	8 542910	Sachverständigen- Gerichts und ähnliche Kosten	2009:	0	10.000	10.000
				2010:	0	10.000	10.000
				2011:	0	10.000	10.000
547 02	16	8 543100	Büromaterial	2009:	0	1.200	1.200
				2010:	0	1.200	1.200
				2011:	0	1.200	1.200
547 02	16	8 543300	Zeitschriften und Fachliteratur	2009:	0	1.500	1.500
				2010:	0	1.500	1.500
				2011:	0	1.500	1.500

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
547 02	16	8 543400	Porto	2009:	0	5.000	5.000
				2010:	0	5.000	5.000
				2011:	0	5.000	5.000
547 02	16	8 543500	Fernmeldegebühren	2009:	0	2.000	2.000
				2010:	0	2.000	2.000
				2011:	0	2.000	2.000
547 02	16	8 543900	Lizenzgebühren (Software)	2009:	0	1.500	1.500
				2010:	0	1.500	1.500
				2011:	0	1.500	1.500
547 02	16	8 544100	Versicherungsbeiträge	2009:	0	3.000	3.000
				2010:	0	3.000	3.000
				2011:	0	3.000	3.000
547 02	16	8 544400	Sonstige Beiträge	2009:	0	3.000	3.000
				2010:	0	3.000	3.000
				2011:	0	3.000	3.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
547 02	16	8 545300	Auszahlungen an RVK allgemein	2009:	0	1.745.000	1.745.000
				2010:	0	1.745.000	1.745.000
				2011:	0	1.745.000	1.745.000
547 02	16	8 545301	Auszahlungen an RVK für Taxibus	2009:	0	1.166.000	1.166.000
				2010:	0	1.166.000	1.166.000
				2011:	0	1.166.000	1.166.000
547 02	16	8 548110	Körperschaftssteuer	2009:	0	70.300	70.300
				2010:	0	71.400	71.400
				2011:	0	72.500	72.500
547 02	16	8 548111	Solidaritätszuschlag	2009:	0	3.900	3.900
				2010:	0	3.900	3.900
				2011:	0	4.000	4.000
547 02	16	8 549942	Rückzahlung Darlehen Verkehrsunternehmen	2009:	0	128.000	128.000
				2010:	0	132.000	132.000
				2011:	0	137.000	137.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
547 02	16	8 549943	Zinsen Darlehen Verkehrsunternehmen	2009:	0	51.100	51.100
				2010:	0	46.600	46.600
				2011:	0	42.000	42.000
547 02	28	8 581100	ILB (Arbeitsplatzkosten)	2009:	0	35.600	35.600
				2010:	0	35.600	35.600
				2011:	0	35.600	35.600
547 02	28	8 581101	ILB (Versorgung / Beihilfen Beamte)	2009:	0	8.000	8.000
				2010:	0	8.000	8.000
				2011:	0	8.000	8.000
547 02	28	8 581102	ILB (GUV tariflich Beschäftigte)	2009:	0	100	100
				2010:	0	100	100
				2011:	0	100	100
547 02	28	8 581104	ILB (Immobilienmanagement)	2009:	0	3.600	3.600
				2010:	0	3.600	3.600
				2011:	0	3.600	3.600

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
547 02	28	8 581105	ILB (EDV Normalleistung)	2009:	0	12.100	12.100
				2010:	0	12.100	12.100
				2011:	0	12.100	12.100
547 02	28	8 581110	ILB Druckerei	2009:	0	1.000	1.000
				2010:	0	1.000	1.000
				2011:	0	1.000	1.000
571 02	15	8 531801	Zuschuss (Regionalagentur Aachen)	2009:	2.600	0	-2.600
				2010:	2.600	0	-2.600
				2011:	2.600	0	-2.600
571 04	15	8 531500	Zuschüsse an verbundene Unternehmen (AGIT)	2009:	44.200	56.800	12.600
				2010:	44.200	56.800	12.600
				2011:	44.200	56.800	12.600
611 01	15	8 537200	Landschaftsumlage	2009:	31.800.000	31.800.000	0
				2010:	32.100.000	32.342.000	242.000
				2011:	32.800.000	33.171.000	371.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz
612 03	16	8 549963	Weiterleitung (Entnahme Rückstellung Rettungsdienst)	2009: 214.000 2010: 0 2011: 0	202.000 0 0	-12.000 0 0
612 03	16	8 549976	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Tilgung Darlehen Verkehrsunternehmen)	2009: 0 2010: 0 2011: 0	128.000 132.000 137.000	128.000 132.000 137.000
612 03	16	8 551902	Zinsen (Darlehen Verkehrsunternehmen)	2009: 0 2010: 0 2011: 0	51.100 46.600 42.000	51.100 46.600 42.000
Summe Verwaltungshaushalt - Ausgaben (63 PSK)				2009: 38.565.300 2010: 38.690.000 2011: 39.429.100	39.897.300 40.276.300 41.146.600	1.332.000 1.586.300 1.717.500
Vermögenshaushalt - Einnahmen						
547 01	5	3 696500	Rückflüsse Darlehen KVE	2009: 128.000 2010: 132.000 2011: 137.000	0 0 0	-128.000 -132.000 -137.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
554 01	1	3 681105	Zuweisung (Landschaftsplan Kall)	2009:	8.000	26.000	18.000
				2010:	0	18.000	18.000
				2011:	0	0	0
554 01	4	3 683200	Einnahmen aus Ersatzmaßnahmen Landschaftsschutz	2009:	0	59.000	59.000
				2010:	0	31.000	31.000
				2011:	0	25.000	25.000
612 02	5	3 689976	Zuführung vom VwHH (Tilgung Darlehen Verkehrsunternehmen)	2009:	0	128.000	128.000
				2010:	0	132.000	132.000
				2011:	0	137.000	137.000
612 02	5	3 689993	Entnahme Rücklage Rettungsdienst	2009:	214.000	202.000	-12.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
612 02	5	3 689998	Entnahme Allgemeine Rücklage	2009:	30.000	175.000	145.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz
612 02	5	3 691900	Einnahmen aus inneren Darlehen	2009: 3.073.000	3.006.000	-67.000
				2010: 2.288.000	2.249.000	-39.000
				2011: 1.777.000	1.752.000	-25.000
Summe Vermögenshaushalt - Einnahmen (7 PSK)				2009: 3.453.000	3.596.000	143.000
				2010: 2.420.000	2.430.000	10.000
				2011: 1.914.000	1.914.000	0
Vermögenshaushalt - Ausgaben						
554 01	8	9 783205	Durchführung Landschaftsplan Kall	2009: 10.000	20.000	10.000
				2010: 0	10.000	10.000
				2011: 0	0	0
612 02	12	9 789993	Zuführung zum VwHH (Entnahme Rücklage Rettungsdienst)	2009: 214.000	202.000	-12.000
				2010: 0	0	0
				2011: 0	0	0
612 02	12	9 789998	Zuführung zum VwHH (Entnahme Allgemeine Rücklage zum Ausgleich VwHH)	2009: 30.000	175.000	145.000
				2010: 0	0	0
				2011: 0	0	0

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf		Finanzplan neu	Differenz
612 02	12	9 791900	Tilgung von Inneren Darlehen	2009:	894.000	766.000	-128.000
				2010:	898.000	766.000	-132.000
				2011:	903.000	766.000	-137.000
612 02	12	9 791901	Tilgung Darlehen Verkehrsunternehmen	2009:	0	128.000	128.000
				2010:	0	132.000	132.000
				2011:	0	137.000	137.000
Summe Vermögenshaushalt - Ausgaben (5 PSK)				2009:	1.148.000	1.291.000	143.000
				2010:	898.000	908.000	10.000
				2011:	903.000	903.000	0

Anlage 4 zu Z 7 / V 262/2006

2. Veränderungsliste

BgA-Verkehrsunternehmen: Produkt 547 02

SK 2 414200 Zuweisung vom Land

Der Kreis Euskirchen erhält eine Zuweisung des Landes in Höhe von 150.000 € pro Jahr für die Planung und Organisation des ÖPNV. Die Zuwendung wird, soweit sie nicht zum Ausgleich des Produktes 547 01 (ÖPNV-Aufsicht) benötigt wird, im Produkt 547 02 vereinnahmt.

SK 2 417201 Mehrbelastung (ÖPNV-Umlage)

Die Höhe der ÖPNV-Umlage ergibt sich aus der Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben des Produktes 547 02. Dabei ist auf folgende Besonderheiten hinzuweisen:

- a) Die Ausgaben der Schülerbeförderungskosten (SK 8 524100) werden nicht über die ÖPNV-Umlage ausgeglichen, sondern über eine interne Leistungsverrechnung (SK 2 481111) dem Produkt 231 02 (Berufskolleg Kall) belastet.
- b) Innerhalb der ÖPNV-Umlage wird der auf den Nationalpark-Shuttle entfallende Betrag (180.000 Euro, siehe SK 8 524901) nach dem Schlüssel der Umlagegrundlagen der allgemeinen Kreisumlage auf die Städte und Gemeinden verteilt. Der übrige Differenzbetrag verteilt sich nach dem klassischen ÖPNV-Umlageschlüssel.

SK 2 459940 Rechnungsabgrenzung (Guthaben 2005)

Aus der Endabrechnung der KVE für das Jahr 2005 hat sich ein Guthaben der Städte und Gemeinden in Höhe von 461.700 € ergeben. Dieses Guthaben wird den Kommunen in 2007 durch Berücksichtigung auf der Einnahmeseite gutgebracht.

Ob aus dem Jahr 2006 ebenfalls ein Guthaben oder eine Nachzahlung der Kommunen anfällt, lässt sich erst im Rahmen der Endabrechnung in 2007 ermitteln.

SK 2 479100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen (KEV)

SK 8 549941 Rechnungsabgrenzung Vorjahr

Der Gewinn der KEV für das Jahr 2006 (1,6 Mio €) wird in 2007, für das Jahr 2007 (Prognose 1 Mio €) in 2008 vereinnahmt. Ab dem Jahr 2007 geht die KEV von einer reduzierten Gewinnausschüttung aus. Dies ist auf Netzentgeltabsenkungen durch die Landesregulierungsbehörde und die damit verbundenen Umsatzrückgänge zurückzuführen.

Aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips sind im Haushaltsplanentwurf die tatsächlichen Zahlungseingänge berücksichtigt. Allerdings ist der Gewinn der KEV des Jahres 2006 bereits bei der Endabrechnung 2006 zu berücksichtigen. Dies wird durch das SK 8 549941 –Rechnungsabgrenzung Vorjahr– mit einem Ansatz von 600.000 € in 2007 haushaltsplanmäßig umgesetzt. Zum Ausgleich des Jahres 2007 und der Folgejahre stehen damit nur jeweils 1 Mio € zur Verfügung.

SK 2 441900 Fahrgeldeinnahmen AST-Verkehr
SK 2 442200 Erstattungen der Gemeinden für AST-Verkehr
SK 8 524900 Sachkosten (Durchführung AST-Verkehr)

Die drei Sachkonten sind in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen. Die Kosten des AST-Verkehrs werden durch Fahrgeldeinnahmen und Erstattungen der Gemeinden finanziert.

SK 8 524100 Schülerbeförderungskosten (Zubringer Berufskolleg Kall)

Die KVE wird –vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses der KVE-Gremien– rückwirkend für das Jahr 2006 in die Verpflichtungen des Kreises als Schulträger des Berufskollegs Kall eintreten. Bei dem Zubringer zum Berufskolleg Kall handelt es sich um eine § 43 Abs. 2 PBefG –Linie des ÖPNV. Die bislang im Produkt 231 02 –Berufskolleg Eifel– verausgabte Summe von 228.000 € wird nunmehr im Produkt des Verkehrsunternehmens veranschlagt und über die interne Leistungsverrechnung dem Produkt 231 02 rückbelastet. Der Ausgleich erfolgt damit wie bisher über die allgemeine Kreisumlage.

SK 8 524901 Sachkosten (Nationalpark - Shuttle)

Der Ansatz berücksichtigt nicht evtl. Fahrgeldeinnahmen der RVK. Bei der Ermittlung der ÖPNV-Umlage wurde angenommen, dass die Ausgabe für den Nationalpark-Shuttle nach den allgemeinen Umlagegrundlagen der Kreisumlage, aber innerhalb der ÖPNV-Umlage umgelegt werden soll (s.o.).

SK 8 542910 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten

Der Ansatz des Jahres 2007 beinhaltet die Ausgaben für die Abwicklung der KVE GmbH. Diese stehen abschließend noch nicht fest, bemessen sich aber u.a. nach dem Wert der Beteiligung der KVE GmbH. Außerdem wurden Haushaltsmittel für eine evtl. erforderliche externe Beratung im Zusammenhang mit der geplanten Änderung des ÖPNV-Gesetzes NRW zum 01.01.2008 eingeplant.

SK 8 545300 Auszahlungen an RVK –allgemein–
SK 8 545301 Auszahlungen an RVK –für Taxibus–

Den Zahlungen stehen die Verkehrsleistungen der RVK im Kreis Euskirchen gegenüber. Die RVK hat eine Finanzplanung für die Jahre ab 2008 noch nicht

erstellt, da die Änderungen des ÖPNV-Gesetzes sich hier auswirken können. Für die Haushaltsplanung wurden daher in 2008 die gleichen Ansätze wie in 2007 gebildet.

SK 8 548110 Körperschaftssteuer
SK 8 548111 Solidaritätszuschlag

Die KVE ist seit dem Jahr 2006 körperschaftssteuerpflichtig, da die steuerlichen Erträge über den steuerlichen Aufwendungen liegen. Die Altverlustvorträge der KVE werden voraussichtlich in 2006 aufgebraucht sein. Die Zahlungen bei SK 8 545300 und 8 545301 an die RVK können steuerlich nicht geltend gemacht werden, da sie Gesellschaftereinlagen sind.

Haushaltssatzung **des Kreises Euskirchen für die Haushaltsjahre 2007 und 2008**

Aufgrund § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2005 (GV. NRW. S. 306), in Verbindung mit §§ 75 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV. NRW. S. 498), hat der Kreistag des Kreises Euskirchen mit Beschluss vom 18.12.2006 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2007 und 2008, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich eingehenden Einnahmen, zu leistenden Ausgaben und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgesetzt

	2007	2008
im Verwaltungshaushalt		
in der Einnahme auf	226.683.200 €	225.634.900 €
in der Ausgabe auf	226.683.200 €	225.634.900 €
im Vermögenshaushalt		
in der Einnahme auf	24.147.000 €	19.555.000 €
in der Ausgabe auf	24.147.000 €	19.555.000 €.

§ 2 Kredite

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsausgaben und Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt

2007 auf	8.095.000 €
2008 auf	2.843.000 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in den Haushaltsjahren 2007 und 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird jeweils für 2007 und 2008 festgesetzt auf

5.000.000 €.

§ 5 Kreisumlage

(1) Allgemeine Kreisumlage (§ 56 Abs.1 KrO NRW)

Zur Deckung des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den Gemeinden gemäß § 56 Abs. 1 KrO NRW eine Kreisumlage erhoben.
Der Umlagesatz der für die Gemeinden nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz geltenden Umlagegrundlagen wird festgesetzt

und für 2007 auf 51,08 %
für 2008 auf 51,08 %.

(2) Differenzierte Kreisumlage (§ 56 Abs. 4 KrO NRW) –Defizitausgleich Kreisvolkshochschule (Kreis-VHS)–

(2a) Defizitausgleich 2007 und 2008

Zur Defizitabdeckung des Budgets der Kreis-VHS (Budget 600 430 000) wird von den nachfolgend genannten kreisangehörigen Kommunen eine Mehrbelastung

erhoben.
und für 2007 von 117.200 €
für 2008 von 87.100 €

Die Mehrbelastung verteilt sich auf die folgenden Gemeinden wie folgt:

Stadt/Gemeinde	in % der Umlagegrundlagen 2007	in % der Umlagegrundlagen 2008
Blankenheim	0,11924874	0,08862257
Dahlem	0,13016557	0,09673568
Hellenthal	0,09649252	0,07171074
Kall	0,11935837	0,08870405
Mechernich	0,11660163	0,08665531
Nettersheim	0,12539373	0,09318936
Schleiden	0,11584928	0,08609618
Weilerswist	0,11312991	0,08407522
Zülpich	0,11392618	0,08466698

(2b) Festsetzung Nachforderung VHS-Umlage 2005

Das endgültige Defizit der Kreis-VHS in 2005 stellt sich nach dem Ergebnis der Jahresrechnung 2005 wie folgt dar:

- Defizit nach Jahresrechnung 121.933,11 €
- vereinnahmt wurden von den Kommunen 2005 78.601,00 €
Demzufolge wird noch nacherhoben 43.332,11 €
Die Nachforderung verteilt sich auf die einzelnen Kommunen wie folgt:

Stadt/ Gemeinde	Einwohner nach LDS (zum 31.12.2003)	Zu erhebende Umlage €	bisher gezahlt €	Nachzahlung 2005 €
Blankenheim	8.781	8.991,54	5.796,00	3.195,54
Dahlem	4.261	4.363,17	2.813,00	1.550,17
Hellenthal	8.638	8.845,11	5.702,00	3.143,11
Kall	11.913	12.198,64	7.863,00	4.335,64
Mechernich	27.182	27.833,74	17.942,00	9.891,74
Nettersheim	7.903	8.092,49	5.217,00	2.875,49
Schleiden	14.055	14.391,99	9.277,00	5.114,99
Weilerswist	16.349	16.741,00	10.792,00	5.949,00
Zülpich	19.996	20.475,44	13.199,00	7.276,44
Summe	119.078	121.933,11	78.601,00	43.332,11

(3) Differenzierte Kreisumlage (§ 56 Abs. 4 KrO NRW) –Defizitausgleich
BgA-Verkehrsunternehmen (Produkt 547 02)–

Zur Deckung der Verluste des BgA wird gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW
eine Mehrbelastung

und

	für 2007 von	2.263.700 €
	für 2008 von	2.533.200 €

von den Städten und Gemeinden erhoben.

Diese Mehrbelastung verteilt sich auf die einzelnen Städte und
Gemeinden wie folgt:

Stadt/Gemeinde	2007 in % der Umlagegrundlagen	2008 in % der Umlagegrundlagen
Bad Münstereifel	2,92832137	2,57871825
Blankenheim	2,19968789	2,42642887
Dahlem	1,19523169	1,56583025
Euskirchen	0,41776224	0,73110738
Hellenthal	1,39808458	1,50829810
Kall	2,20131073	2,29413642
Mechernich	0,92983839	1,09879294
Nettersheim	2,56378492	2,45176678
Schleiden	1,29793973	1,59010574
Weilerswist	2,16157498	2,25877798
Zülpich	1,23050285	1,40813302

- (4) Die Kreisumlage und die Mehrbelastungen sind in gleichen Monatsraten
jeweils zum 20. eines jeden Monats zu zahlen. Erfolgt die Wertstellung der
Zahlung nicht am Fälligkeitstag, werden Verzugszinsen in Höhe von 6 %
p.a. für die ausstehenden Beträge erhoben.

§ 6 Sonstige Regelungen

- (1) Erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 Satz 1 GO NRW sind
1. Verschlechterungen des Budgetansatzes im Verwaltungshaushalt um mehr als 250.000 €
 2. über- und außerplanmäßige Ausgaben bei einer Produktzeile je Produkt im Vermögenshaushalt, wenn sie
 - a) bei freiwilligen Ausgaben den Betrag von 5.000 €
 - b) bei auf gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung beruhenden Ausgaben den Betrag von 125.000 € übersteigen.
- Die Regelung der lit. b) findet keine Anwendung auf Ausgaben auf Grund von maßnahmenbezogenen Einzelverträgen, die dem Ursprung nach freiwilliger Natur sind.
- (2) Nicht erheblich sind ohne Rücksicht auf die Höhe solche Ausgaben, die nicht zu Leistungen an Dritte führen oder zur Verwendung zweckbestimmter Einnahmen erforderlich sind.
- (3) Im übrigen werden Ansatzüberschreitungen dem Kreistag zur Kenntnis gebracht,
1. bei Verschlechterungen eines Budgetansatzes im Verwaltungshaushalt über 25.000 €
 2. bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei einer Produktzeile je Produkt im Vermögenshaushalt, wenn sie
 - a) bei freiwilligen Ausgaben den Betrag von 1.000 €
 - b) bei auf gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung beruhenden Ausgaben den Betrag von 5.000 € übersteigen.
- (4) Die Haushaltsvermerke sind Bestandteil des Haushaltsplanes.
- (5) Soweit im Stellenplan kw-Vermerke (künftig wegfallend) angebracht sind, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.
- (6) Die im Stellenplan angebrachten ku-Vermerke (künftig umzuwandeln) haben die Wirkung, dass bei den von einem ku-Vermerk betroffenen Stellen jede freiwerdende Stelle in eine Stelle einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe umzuwandeln sind.
- (7) Beamte können mit Rückwirkung zum 1. des Beförderungsmonats in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.